

Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 7 (Porz)	

Mündl. Anfrage der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Porz - GGS Hohe Straße

Die SPD-Fraktion bittet die Verwaltung um die Beantwortung der folgenden Fragen zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Porz.

- Wie ist die aktuelle Situation an der Grundschule Hohe Straße in Porz-Ensen in Bezug auf die derzeitige Anzahl der Schüler, die Größe der einzelnen Klassen und die maximale Anzahl der Schüler an der Grundschule?
- Wie wird sich die Situation – insbesondere unter Berücksichtigung der neuen fertig gestellten Wohngebiete im Einzugsbereich der Grundschule – in den nächsten Jahren entwickeln?

Antwort der Verwaltung:

Zu Frage 1)

Die aktuellen amtlichen Schuldaten mit Stichtag 15.10.2013 liegen der Verwaltung noch nicht vor. Die Lieferung erfolgt durch IT-NRW sobald dort die Angaben aller Schulen im Land vorliegen und die Daten aufbereitet wurden. Aus diesem Grund greife ich bei der Beantwortung der Frage auf die vorläufigen Daten der Vorstatistik zurück, die im März 2013 erhoben wurden.

GGG Hohe Straße Schuljahr 2013/14 (vorläufige Daten):

Jahrgang	Anzahl Schülerinnen und Schüler
1. Schulbesuchsjahr (E1)	105
2. Schulbesuchsjahr (E2)	97
3. Schuljahr	79
4. Schuljahr	90
Summe	371

Die GGS Hohe Straße ist 4-zügig festgelegt. Das bedeutet, dass die Raumsituation auf 16 Klassen ausgelegt ist. Nach dem alten Schulrecht, dass bis zum Schuljahr 2013/14 Anwendung fand, durften aufgrund der Bandbreite der Klassenbildung (18 – 30 Schülerinnen und Schüler je Klasse) bis zu 120 Kinder je Eingangsjahrgang (in 4 Klassen) aufgenommen werden, bezogen auf die 4 Schuljahre ergab sich ein Wert für die maximale Belegung von 480 Schülerinnen und Schüler für die Schule. Mit Rechtskraft des 8. Schulrechtsänderungsgesetzes, das ab dem Schuljahr 2014/15 anzuwenden ist, verändern sich die Werte zur Klassenbildung. Die nun als Korridore zur Klassenbildung bezeichneten möglichen Schülerzahlen je Jahrgang liegen für eine 4-zügige Grundschule bei 82 bis 104 Kindern. Bereits gebildete Klassen erfahren Bestandsschutz. In der Summe können zukünftig maximal 416 Schülerinnen und Schüler an der GGS Hohe Straße geführt werden.

Zu Frage 2)

Der Verwaltung sind in Ensen und Westhoven folgende Wohnbauprojekte bekannt:

- Westhovener Park (Andre-Citroen-Straße)
- Hohe Straße; „Wohnen am Strom“

Im Wohnbaugebiet Westhovener Park sind nach den hier vorliegenden Informationen, nachdem der Schulstandort dort als Auslagerungsstandort reaktiviert wurde und unter Berücksichtigung der Kita-Fläche und der bereits fertig gestellten Wohnbebauung noch rd. 50 Wohneinheiten offen. Für den Bereich „Wohnen am Strom“ sind nach den vorliegenden Informationen 17 Wohneinheiten vorgesehen.

Die Verwaltung erwartet aufgrund der Ergebnisse der Modellrechnung zur Ermittlung der erwarteten Schülerzahlen in den kommenden Jahren jeweils um die 100 Schulneulinge.

Schulaufsicht und Schulverwaltung konnten bisher noch keine Erfahrungen mit dem neuen Anmeldeverfahren und den neuen Klassenbildungswerten sammeln, da es mit der Anmeldung zum Schuljahr 2014/15 erstmalig zur Anwendung kommt. Entsprechend bleiben Erfahrungswerte hier noch abzuwarten.